

## Presseinformation

Neumarkt, 19.03.25

**Ihr Ansprechpartner:**

Michael Vogel, Vorstand  
Telefon: 09181 2700955  
E-Mail: [michael.vogel@jurenergie.de](mailto:michael.vogel@jurenergie.de)

## Jurenergie eG setzt Spatenstich für PV-Anlage

***Lange Zeit war es aufgrund der politischen Rahmenbedingungen für Energiegenossenschaften schwierig, neue Projekte umzusetzen. Doch nun hat die Jurenergie eG den Spatenstich für ihre erste PV-Freiflächenanlage gesetzt.***

In der Gemarkung Loderbach wird auf einem ca. 3 ha großen Grundstück entlang der Autobahn A 3 eine PV-Anlage mit einer Gesamtleistung von knapp 4,4 MW entstehen. Bauherr und Betreiber der Anlage ist die in Neumarkt ansässige Bürger- und Kommunalgenossenschaft Jurenergie eG. Die Jurenergie eG gehört mit ihren derzeit 932 Mitgliedern zu den bayernweit größten und erfolgreichsten Energiegenossenschaften und hat bereits eine Reihe von Projekten im Bereich Windkraft und PV realisiert.

### 2025 – 15 Jahre Jurenergie

Passend zum 15-jährigen Gründungsjubiläum, das die Jurenergie eG am 28.04.2025 mit einem Festakt feiern wird, fällt mit dem Spatenstich in Loderbach gewissermaßen der Startschuss für eine ganze Reihe von weiteren Projekten der Jurenergie eG. So sollen in den nächsten Jahren mehrere Windkraftprojekte sowie weitere PV-Flächenanlagen im Landkreis Neumarkt und der angrenzenden Region realisiert werden. Damit endet eine längere Phase, in der die Jurenergie eG aufgrund der schwierigen energiepolitischen Rahmenbedingungen (z.B. „10 H“), keine neuen Projekte umsetzen und damit auch keine neuen Mitglieder aufnehmen konnte. Inzwischen besteht für die Erneuerbaren Energien ein vorrangiges öffentliches Interesse, daraus resultiert u.a. die Verpflichtung für die Regionalplanung, entsprechende Flächen für die Energienutzung auszuweisen.

Natürlich gibt es verschiedene Akteure, die im Bereich der Erneuerbaren Energien aktiv sind. Doch nur bei einer Energiegenossenschaft wie der Jurenergie kommt tatsächlich „Energie in Bürgerhand“. Warum, das erklärt Dr. Wolfgang Fruhmann, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Jurenergie eG: „Unser Ziel ist es, den Anteil regenerativer Energien an der Energieversorgung zu erhöhen und so auf regionaler Ebene zur Energiewende beizutragen. Durch ihre genossenschaftliche Struktur mit weit über 900 Mitgliedern ist die Jurenergie eG ein Paradebeispiel für echte Bürgerenergie. Alle Energieanlagen gehören letztlich den beteiligten Bürgern und tragen damit direkt zu einer höheren regionalen Wertschöpfung bei. Unsere Projekte werden in Abstimmung und Kooperation mit den jeweiligen Standortgemeinden

geplant und bieten den Bürgern der Standortgemeinden jeweils eine unmittelbare Beteiligungsmöglichkeit, nicht nur über Nachrangdarlehen oder ähnliche Konstrukte. Dies sorgt letztlich für eine breite Akzeptanz vor Ort und verleiht der Jurenergie eG mehrere Alleinstellungsmerkmale, die sie von anderen Investoren abhebt.“  
Aktuell werden in Loderbach rund 2 Mio € investiert. Die voraussichtliche Bauzeit beträgt drei Monate, so dass etwa Mitte 2025 die Inbetriebnahme der Anlage erfolgen wird.

2.868 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Anlage:  
Bild Spatenstich



Von links nach rechts:

Roland Hadwiger (Vorstand Jurenergie eG, Bettina Hollweck Projektmanagerin PV, Peter Bergler 1. Bürgermeister Berg, Michael Vogel Vorstand Jurenergie eG, Wolfgang Fruhmann Aufsichtsratsvorsitzender Jurenergie eG, Foto: Regina Weidinger)